

Datum: 27.01.2021

Az.: trei-ger

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Bauen und Verkehr	16.02.2021

Betreff:

Barrierefreier Ausbau des Busbahnhofs Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung
3. 2 Anlagen

Der Bürgermeister In Vertretung Dr.-Ing. Peters Erster Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Reichling	Sachbearbeiter Treinies	
-----------------------------	--------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt dem Umbaukonzept „Barrierefreier Ausbau Busbahnhof Bergkamen“ zu.

Sachdarstellung:

Der Bergkamener Busbahnhof ist der wichtigste ÖPNV-Knotenpunkt und Umsteigebahnhof für Buslinien nicht nur in Bergkamen, sondern im gesamten Kreis Unna. Nach einer Nutzung von ca. 30 Jahren wurde 2002 damit begonnen, den Busbahnhof nach damals aktuellsten verkehrstechnischen Erkenntnissen auszubauen. Die Eröffnung des neugestalteten Busbahnhofs erfolgte am 01.09.2003. Bis auf eine Fahrbahnsanierung und kleinere Unterhaltungsmaßnahmen ist der Busbahnhof seitdem unverändert in Betrieb.

Gemäß den Vorgaben des novellierten Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) ist für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 01. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen, um die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen zu berücksichtigen.

Es ist geplant 75 Bushaltestellen im Stadtgebiet mit hoher Priorität bis Ende 2021 barrierefrei auszubauen. Damit setzt die Verwaltung das kommunale Ausbaukonzept zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen weiter fort. Der Busbahnhof Bergkamen ist hierbei als wichtigster Halte- und Umsteigepunkt zu bewerten. Bei der Planung der erforderlichen Maßnahmen zum Erreichen dieses Ziels hat das zuständige Fachamt die Vorgaben des Leitfadens „Barrierefreiheit im Straßenraum“ des Landesbetriebes Straßenbau NRW sowie die der aktuell gültigen DIN-Normen umgesetzt.

Die vorhandene Oberflächenbefestigung wird teilweise aufgenommen und durch taktile Leitelemente in Form von „Rippen- und Noppenplatten“ aus Beton ersetzt (siehe Lageplan Anlage 1). So wird ein Leitsystem für sehbehinderte Menschen installiert, welches sich an den Hauptlaufachsen orientiert. Diese Achsen verlaufen zum einen in West-Ost-Richtung und zum anderen in südlicher Richtung zum Rathausvorplatz. Davon abzweigend werden die 4 Bussteige, die Wartehallen und die vorhandene barrierefreie Toilettenanlage erreicht. Zentral gelegen an der Schnittstelle der Laufachsen wird ein Informationspunkt eingerichtet. Der dort stehende Wegweiser in Form eines taktilen Tastplans dient zur Orientierung im gesamten Busbahnhof und den Randbereichen. Zusätzlich wird eine Akustiksäule an dieser Stelle auf Anforderung Fahrgastinformationen wie Ankunfts- und Abfahrtszeiten, Fahrziele, etc. auf Knopfdruck wiedergeben (siehe Beispielbilder Anlage 2).

Des Weiteren sind die Fahrbahnquerungen barrierefrei auszubauen. Diese befinden sich an den Hauptlaufachsen westlich, östlich und südlich vom Busbahnhof. Im direkten Umfeld des Busbahnhofs sollen darüber hinaus weitere Bereiche barrierefrei ausgebaut werden. Der Kreisverkehr an der Hubert-Biernat-Straße / Töddinghauser Straße wird komplett mit taktilen Leitelementen und behindertengerechten Bordsteinabsenkungen ausgestattet.

Finanzierung

Die Kostenschätzung nach der Entwurfsplanung für eine Umbaumaßnahme dieser Größenordnung belaufen sich auf rd. 250.000 €. Die Verwaltung wird versuchen, Fördermittel des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (ZWL) zu beantragen. Sofern diese jedoch nicht rechtzeitig, d.h. für einen Umbau noch in 2021, zur Verfügung stehen

würden schlägt die Verwaltung vor, den beschriebenen barrierefreien Umbau des Busbahnhofs notfalls auch ohne Zuwendungen aus eigenem Budget barrierefrei umzubauen. Entsprechende Haushaltsmittel sind auf folgenden Buchungsstellen vorhanden:

12.54.02 / 0124.785200 – ÖPNV-Haltestellen	220.000 €
12.54.02 / 0494.785200 – Erneuerung Hubert-Biernat-Straße	30.000 €